	FAIRTRADE	GOTS	
Zielschwerpunkt	Entwicklungsarbeit direkt am Anfang der Produktionskette (Bauern am Baumwollfeld), Einhaltung von sozialen Richtlinien entlang der gesamten Produktionskette, ökologische Kriterien nach Mindestumweltstandards	Ökologische Richtlinien für die Produktion von Textilien aus kontrolliert biologischen Naturfasern entlang der gesamten Produktionskette (Anbau, Verarbeitung, Konfektion, Verpackung, Etikettierung, Export, Import, Vertrieb)	Zielschwerpunkt
Labelling	"FAIRTRADE certified cotton" Zeichen Dieses Zeichen belabelt den Rohstoff Baumwolle oder Biobaumwolle und inkludiert die Verpflichtung zur Einhaltung der Fairtrade Kriterien für alle Weiterverarbeiter in der gesamten Produktionskette	1) GOTS Zeichen "ökologisch": 95% oder mehr aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA), Rest aus nicht kbA, regenerierten oder synthetischen Fasern	Labelling
		2) GOTS Zeichen "hergestellt mit X% ökologischen Materialien": 70-95% oder mehr aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA), Rest aus nicht kbA, wobei max. 10% aus regenerierten oder synthetischen Fasern	
Trägerorganisation	FLO International e.V. (Fairtrade Labelling Organisations International) - Ausarbeitung der Standards und Strategien, Unterstützung beim Zertifizierungsprozess 21 nationale Fair Trade Organisationen	GOTS ist eine internationale Arbeitsgruppe, bestehend aus IVN (D), Soil Ass. (GB), JOCA (J), OTA (USA), die den Standard besitzt, die Kriterien ausarbeitet und über Veränderungen entscheidet	Trägerorganisation
Zertifizierungsstelle	FLO CERT - Zertifizierung der Produzenten, Trade Audits	akkreditierte Zertifizierer wie zB. IMO Control (Institut für Marktökologie) - www.imo.ch oder CU (Control Union Certifications) - www.controlunion.com	Zertifizierungsstelle
Kontrolle	jährlich, durch unangemeldete Organe, Report, im Falle von Missständen: kontrollierter Plan zur Beseitigung	jährlich, mit Inspektionsbericht, im Falle von Missständen: Auflagen, Prüfung, Zertifikat	Kontrolle
Bemerkung	1. Jeder Zulieferbetrieb entlang der gesamten Kette (Spinnen, Weben, Stricken, Färben, Konfektion), der mit FT certified Cotton arbeitet, muss nachweisen, dass er den ILO Mindestkriterien entspricht.	Betr. soziale Kriterien sieht GOTS lediglich einen Auszug der ILO Kernarbeitsnormen vor, daher hier nicht extra angeführt	Bemerkung
	2. FLO verlangt die Einhaltung der jeweilgen landesspezifischen Gesetze, wobei der Vergleich mit den Anforderungen von FLO zu tätigen ist und die jeweils höherwertigen Anforderungen einzuhalten sind	Zur Zeit ist Fair Trade nicht vorausgesetzt, sondern nur als zusätzliche Auslobung möglich	
	Überlappende Kriterien zwischen Fairtrade und GOTS sind nicht doppelt ausgeführt, sondern werden beim jeweiligen Schwerpunktthema angeführt.		
	Sowohl FAIRTRADE als auch GOTS inkludieren eine lückenlose Warenflusskontrolle, d.h. die Kontrolle und Rückverfolgbarkeit des Produktes ist gegeben.		
Boden/Ernte	Fruchtfolge und Mischkultur gegen Bodenerosion und für bessere Ernährung der Bauern (zB. Mungobohnen, Kichererbsen und Erdnüssen)	keine Vermischung von ökologischen und konventionellen Fasern	Materialzusammensetzung
	Erntemengen für die eigenen Bedürfnisse der Bauern, für den nationalen und den internationalen Markt	keine Kontaminierung von ökologischen Fasern	
	keine chemischen Pestizide und Insektizide	keine aromatischen Lösungsmittel	
	organischer Dünger (Mist der Nutztiere, Kuh Urin)	keine (Chlor) Phenole	
	Schädlingsbekämpfung durch organische Substanzen (zB. Blätter des Neenbaumes)	kein Formaldehyd, keine Aldehyde	
	keine Entlaubungsmittel (händische Ernte, nur die reife BW wird gepflückt)	keine Genetisch veränderten Organismen oder deren Abkömmlinge	
	Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut (kein GVO)	keine halogenierten Lösungsmittel	
	angepasstes, mehrjähriges statt gezüchtetes, einjähriges Saatgut	keine Schwermetalle (Ausnahme Eisen)	
	Tröpfchenbewässerung statt Flutung	keine Fluorkohlenwasserstoffe	
Vorfinanzierung	60% der Gesamtsumme auf Wunsch ab Auftragserteilung, spätestens 6 Wochen vor Lieferung	keine quartären Ammoniumverbindungen	
Fairtrade Minimum Preis	0,46 - 0,51 EUR / kg (liegt im Normalfall über dem Weltmarktpreis, sollte Weltmarktpreis wegen Börsenspekulationen kurzfristig über diesem Betrag liegen, so wird dieser bezahlt)	keine anderen toxischen Verbindungen	
Fairtrade Prämie	0,05 EUR / kg (Richtwert: Ein Bauer pflückt ca. 80-120kg Rohbaumwolle pro Tag, das ergibt ca. 30-40 kg Fasern für die Weiterverarbeitung)	keine Bioakkumulative	Farb- und Hilfsstoffe
Zahlungsziel	sofort nach Erhalt der Ware	strikt vorgegebene Verhältnisse zwischen biologischer Abbaubarkeit/Eliminierbarkeit zu aquatischer Toxizität	
Verträge	langfristige Lieferverträge	minimal aquatische Toxizität	
001 ILO *) - Arbeitszeit	nicht mehr als 48 Stunden wöchentlich, Ausnahme: Familienbetriebe, Aufseher, Leiter	minimal orale Toxizität	
	mind. 1 Ruhetag pro Woche	erlaubte Zusatzstoffe sind lediglich Paraffin, Paraffinöle und Substanzen auf Basis von natürlichen Rohstoffen	Spinnen
	regelmäßige Pausen pro Arbeitstag	keine Kontaminierung mit herkömmlichen Fasern (Maschinen putzen, penible Trennung von herkömmlichen und Bio- Fasern)	
	deutlicher Aushang von Arbeitsbeginn, Arbeitsende und Pausen im Betrieb	erlaubt sind Stärke, Stärkederivate, Carboxylmethylcellulose und andere natürliche Substanzen	Weben/Stricken
	Überstunden max. 12 Stunden pro Woche, auf freiwilliger Basis, nicht regelmäßig und höher bezahlt als Normallohn	keine Schwermetalle	
029 + 105 ILO *) - Zwangsarbeit	keine Art von Arbeit, die von einer Person mit Druck oder unter Androhung irgendeiner Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung stellt	kein Ammoniak	Vorbehandlungsstufen
	keine sklavereiähnliche Behandlung, keine Schuldknechtschaft, keine Leibeigenschaft	Bleichen nur auf Sauerstoffbasis (Peroxid, Ozon)	
	keine Einbehaltung von Ausweisen, Löhnen als Druckmittel	keine Chlorierung	
	Recht zur Kündigung	erlaubt sind mechanische/thermische/physikalische Behandlungen	
138 ILO *) - Mindestalter	nicht unter Schulpflichtende und/oder nicht unter 15 Jahren	Merzerisieren nur auf Basis von natürlichen Rohstoffen	
	nicht unter 14 Jahren, wenn ungenügende schulische Einrichtungen im betr. Land (Verbesserungsplan)	keine optischen Aufheller	
	nicht unter 16 Jahren für schwierige Arbeiten, die mit Unterweisung zu tätigen sind	erlaubt sind natürliche und synthetische Farbstoffe ohne aminfreisetzende Azofarbstoffe	Färben/Drucken

	nicht unter 18 Jahren für Arbeiten in der Nacht und Arbeiten, die das Leben, die Gesundheit oder die Sittlichkeit gefährden	Druckverfahren nur auf Wasserbasis oder natürlichen Ölen, kein Benzindruck	
	Ausnahme für Kinder zw. 13 und 15 Jahren für leichte Arbeiten, die nicht gesundheitsgefährdend sind und nicht den Schulbesuch behindern	keine aromatischen Lösungsmittel (Plastisole), keine giftigen Weichmacher (Phthalate)	
182 ILO *) - Schlimmste Formen der Kinderarbeit	AUSGESCHLOSSEN für alle Kinder unter 18 Jahren: Sklaverei, Verkauf von Kindern, Kinderhandel, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Zwangs-, Pflichtarbeit, Rekrutierung in bewaffneten Konflikten, Prostitution, Pornographie, Drogenhandel	kein Ätzdruckverfahren, kein PVC- Druck	
087 ILO *) - Vereinigung	Recht auf freie Meinungsäußerung und Vereinigungsfreiheit (Gewerkschaftsbildung)	Anforderungen an Abbaubarkeit/Eliminierbarkeit aus dem Abwasser, Giftigkeit	
	Recht auf Streiks	Bioakkumulierbarkeit, nicht krebserregend	
	Bildung von und Beitritt zu Organisationen nach eigener Wahl und ohne vorherige Genehmigung	erlaubt sind mechanische, thermische und andere physikalische Ausrüstungsverfahren	**Ausrüstung**
	kein Einfluss der Arbeitgeber auf Vertreterwahlen, Programm, kein Recht auf Behinderungen, Beeinflussungen oder Auflösungen	erlaubt sind natürliche Hilfsstoffe und GVO- freie (gentechnik- freie) Enzyme	
098 ILO *) - Kollektivverhandlungen	Freiheit zu und Recht auf Verhandlungen über Mindestgehälter und deren Anpassungen, Einrichtung von Aufsichtsorganen	flammhemmende Hilfsstoffe nur ausnahmsweise, wenn im jew. Land gesetzlich vorgeschrieben	
100 + 131 ILO *) - Bezahlung	gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit (keine Benachteiligung von Frauen)	keine "Knitterfrei"- Ausrüstung	
	regelmäßige Bezahlung (meist monatlich, manchmal wöchentlich)	keine Biozidausrüstung "anti-smell"	
	direkte Ausbezahlung an Arbeitnehmer (nicht zB an den Mann der Arbeitnehmerin)	ölabweisend und wasserabweisend nur mit natürlichen Substanzen	
	festgesetzter Mindestlohn inkl. Anpassung für alle Lohngruppen und alle Arbeitnehmer, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Arbeitnehmer, der Landesgepflogenheiten, der Lebenshaltenskosten, der sozialen Sicherheit und der langfristigen Arbeitsplatzsicherung	natürliche und synthetische Nähfäden	**Accessoires**
111 ILO *) - Diskriminierung	keine Unterschiede auf Grund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Glaubensbekenntnis, politischer Meinung, nationaler Abstammung, sozialer Herkunft, Behinderung, Familienstand, sexueller Orientierung	Stickgarne aus Naturfasern und Viskose	
155 ILO *) - Arbeitsschutz	Aushänge zur Vorgangsweise bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	Applikationen auf Grundlage natürlicher Materialien	
	Aushang der Versicherungsträger	natürliche und synthetische elastische Bänder und Garne	
	Aufzeichnungs- und Meldesysteme für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	Futter und Taschen aus Naturfasern	
	Konzept für Ursachenermittlung und Präventivmaßnahmen	Einlagen/Vlieseline aus Naturfasern und Viskose	
	keine Diszilinarmaßnahmen bei Unfällen oder Krankheiten	Etiketten aus Naturfasern und Viskose	
	Meldung an Versicherungsträger und Ärzte	(Druck)Knöpfe aus natürlichen Rohstoffen und Metall, wenn Chrom- und Nickel- frei	
Arbeitsplatz	sichere und hygienische Bedingungen (Licht, WC mit Wasser, Trinkwasser, saubere Aufbewahrung von Nahrungsmitteln)	Reisverschlüsse aus natürlichen Materialien, Polyester, Metall (Chrom- und Nickel- frei), Kunststoffen ausser PVC	
	kein Einsperren	Spitzen aus natürlichen Materialien und Elasthan	
	Unterkünfte sicher, sauber, Grundbedürfnis- Erfüllung (Bett, versperrbarer Kasten udgl.)	Kordel/Borten aus Naturfasern	
	schriftlicher Arbeitsvertrag mit Angabe von Gehalt, Arbeitszeit,	keine bedrohten Hölzer	
	kostengünstige Schulungen/&Fortbildung	PVC frei	
für alle Kriterien gilt:	Dokumentationspflicht der Länder/Arbeitgeber und Kontrolle durch Arbeitnehmervereinigungen, Gesetz, ILO	Chrom und Nickel frei	
	Ausnahmegenehmigungen in bestimmten, gesetzlich begehrten, begründeten und von Arbeitnehmervereinigungen genehmigten Bereichen	Maßnahmen zur Reduzierung, Vermeidung und Überwachung von Abfall und Umweltbelastungen	**Umweltmanagement**
	jedes Land, das ratifiziert hat, bleibt 10 Jahre gebunden, wenn nicht kündigt, dann weitere 10 Jahre	Maßnahmen im Falle von Abfall- und Umweltbelastungen	
		Maßnahmen zur Reduzierung, Vermeidung und Überwachung von Abfall und Umweltbelastungen	
		Abwasserkläranlage	**Abwasseraufbereitung**
		Messung und Überwachung von Sedimentierung, Temperatur, PH- Wert	
***) ILO**	International Labour Organisation, Sonderorganisation der Vereinten Nationen, bestehend aus Regierungsvertretern, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, weltweit agierend, 182 Mitgliedsstaaten	Klärschlammbehandlung bei Einsatz von nicht biologisch abbaubaren, sond. nur "eliminierbaren" Chemieprodukten	
	erarbeitet und überwacht weltweit die internatinoalen Arbeitsnormen, setzt sich für Rechte der ArbeiterInnen, für menschenwürdige Arbeit, Verbesserung des Sozialschutzes und Stärkung der Arbeitsbeziehungen ein	regelmäßige Abwasseranalysen inkl. Dokumentation	
	ca. 180 Übereinkommen, 190 Empfehlungen, 9 Kernarbeitsnormen (wie oben als einzelne Nummern *) angeführt)	keine Kontaminierung mit konventionellen Produkten	**Lagerung, Verpackung, Transport**
		PVC frei im Verpackungsmaterial	
		Dokumentation der Transportwege	
Hinweise auf ILO Entsprechung	IFAT Mitglied (International Fair Trade Association)	Biozide, Pestizide / Lagerschutzmittel beim Transport nur nach Bio- Verordnung	
	ETI Mitglied (Ethical Trading Initiative)	Kontrollsystem inkl. Protokoll	**Qualitätskontrolle**
	FLA Mitglied (Fair Labor Association)	Vorhandensein gültiger ökologischer Zertifikate für alle Fasern und Garne	
	WRC Mitglied (Workers´ Rights Consortium)	Reibechtheit trocken und nass	
	FWF Mitglied (Fair Wear Foundation)	Schweißechtheit, Lichtechtheit, Schrumpfwerte, Waschechtheit, Speichelechtheit	
	SA 8000 zertifiziert (SAI - Social Accountability International)	Rückstandskontrolle und -dokumentation	